

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
1 Einleitung	3
1.1 Themenstellung und -eingrenzung	3
1.2 Vorbemerkungen	3
2 Livland – Ausgangssituation bis Anfang des 19. Jahrhunderts.....	5
2.1 Zur landesgeschichtlichen Entwicklung	5
2.2 Zur sprachgeschichtlichen Entwicklung.....	6
2.3 Die baltischen Ostseeprovinzen und Litauen.....	7
3 Die ständischen Selbstverwaltungen der Ritterschaften und der Städte sowie die russische Administration in Livland	9
3.1 Zur Entwicklung der ständisch-korporativen Selbstverwaltungsorgane	10
3.2 Die russischen Institutionen in Livland.....	12
3.3 Die ländliche Selbstverwaltung	15
3.3.1 Die Livländische Ritterschaft	16
3.3.2 Der Landtag	18
3.3.3 Das Kirchspiel	21
3.4 Die städtische Selbstverwaltung.....	22
3.5 Die ersten Stadtwahlen in Riga (1878).....	24
4 Das Bildungswesen in Livland.....	25
4.1 Der „doppelte“ Bildungsauftrag zu Beginn des 18. Jahrhunderts.....	25
4.2 Der Dorpater Lehrbezirk.....	28
4.3 Die baltischen Hochschulen – Dorpat und Riga	31
4.3.1 Die Universität Dorpat/Jur’ev.....	31
4.3.2 Das Baltische Polytechnikum in Riga	40
4.4 Das Bildungswesen in den Städten.....	42

4.4.1	Die „Rangordnung des Unterrichts“	42
4.4.2	Die Mittel- und Elementarschulen.....	45
4.4.3	Russischer Sprachunterricht und russische Unterrichtssprache	52
4.5	Das Bildungswesen auf dem flachen Lande.....	71
4.5.1	Die Entwicklung des Landschulwesens	71
4.5.2	Die Struktur der Landschulbehörden	72
4.5.3	Der Hausunterricht	75
4.5.4	Die Gemeindeschulen	76
4.5.5	Die Parochialschulen.....	79
4.5.6	Der Repetitionsunterricht.....	80
4.5.7	Die Lehrerseminare.....	81
4.5.8	Die evangelisch-lutherischen Landschulen.....	84
4.5.9	Der russische Sprachunterricht an Gemeinde- und Parochialschulen.....	86
4.6	Die Ministerschulen.....	89
4.7	Die orthodoxen (rechtgläubigen) Landvolksschulen	91
5	Literatur und Presse in Livland.....	95
5.1	Zu Literatur, Autoren und Region – Abgrenzungen	95
5.2	Zur deutschbaltischen Literatur	97
5.3	Zu russischsprachiger Literatur und Presse	99
5.3.1	Zu russischsprachiger und russischer Literatur	99
5.3.2	Zur russischsprachigen Presse in Livland	102
5.3.3	Baltische Veröffentlichungen zur russischen Literatur	104
5.4	Russische Literatur und die Mittlerfunktion baltischer Autoren	105
5.5	Russische Literatur und Übersetzungen ins Lettische und Estnische.....	110
5.6	Russischer Spracheinfluss in mischsprachiger Dichtung und Prosa.....	111
5.6.1	Zur Eigentümlichkeit von baltischem „Kleindeutsch“ und „Halbdeutsch“.....	112
5.6.2	„The Oberpalse Wreindsaft“	117

5.6.3	„Ein Posten an der Donau oder Alexei Petrowitsch, der alte Feldwebel“	120
5.6.4	„Eisgang auf Düna“	123
5.6.5	„Schanno halt' dir g'rade“	126
5.6.6	Ein anonymes Rigaer Mischlied und dessen Wanderung	127
5.6.7	„Der Kradowoi“	132
5.6.8	„Объяснение Wolkow's über deutsche und russische Reim-Gefahr“	137
5.6.9	„Schirokaja Maslenniza“	139
5.7	Russische Lehnwörter in der Rigaschen Volkssprache und im Baltendeutsch	141
5.8	Zur russischen Zensur in der baltischen Presse	143
5.9	Zur Bedeutung der Gelehrten und Literarischen Gesellschaften	145
5.10	Zu baltischen Bibliotheken und russischsprachigen Buchbeständen	147
6	Die Livländische Volkszählung von 1881	151
6.1	Zu Wahlverfahren und Auswertung	151
6.2	Gliederung Gesamtbevölkerung nach administrativen Kriterien	153
6.2.1	Gliederung Gesamtbevölkerung nach „Städten“ und „Kreisen“	153
6.2.2	Gliederung Gesamtbevölkerung nach „estnischem Distrikt“ und „lettischem Distrikt“	153
6.3	Gliederung Gesamtbevölkerung nach „Sprache“	154
6.3.1	Die russischsprachige Bevölkerungsgruppe	154
6.3.2	Die übrigen Bevölkerungsgruppen	156
6.4	Gliederung Gesamtbevölkerung nach „Sprache“ und „Nationalität“	156
6.4.1	Zur Wechselbeziehung zwischen „vorzugsweise üblicher Sprache“ und „Nationalität“ in der russischsprachigen Bevölkerungsgruppe	156
6.4.2	Zur Wechselbeziehung zwischen „vorzugsweise üblicher Sprache“ und „Nationalität“ in den übrigen Bevölkerungsgruppen	158
6.5	Gliederung Gesamtbevölkerung nach „Konfession“	159

6.5.1	Die griechisch-orthodoxe Kirche als „privilegierte Staatskirche“...	159
6.5.2	Die griechisch-orthodoxe Konfession in den „Städten“	160
6.5.3	Die griechisch-orthodoxe Konfession in den „Kreisen“ (flaches Land)	161
6.5.4	Die evangelisch-lutherische Landeskirche als „geduldete Kirche“	161
6.6	Gliederung Gesamtbevölkerung nach „Russischer Sprache“ und „Griechisch-orthodoxer Konfession“	162
6.6.1	Gliederung der Stadtbevölkerung	162
6.6.2	Gliederung der Landbevölkerung	163
6.7	Gliederung Gesamtbevölkerung nach „Sprache“ und „Bildungsstand“	163
6.7.1	Die russischsprachige Bevölkerungsgruppe	163
6.7.2	Die deutschsprachige Bevölkerungsgruppe	165
6.8	Gliederung Gesamtbevölkerung nach „Sprache“ und „Berufsgruppe“	166
6.8.1	Die russischsprachige Bevölkerungsgruppe	167
6.8.2	Die deutschsprachige Bevölkerungsgruppe	168
6.9	Konfessionelle Mischehen und Konfessionswechsel	168
7	Zusammenfassung und Ergebnisse	171
A	Anhang	177
A.1	Abkürzungsverzeichnis	177
A.2	Literaturverzeichnis	179
A.2.1	Mit Verfasserangabe	179
A.2.2	Ohne Verfasserangabe	208
A.3	Grafiken und Tabellen	211
A.3.1	Die russischen Zaren und Zarrinnen im 18. und 19. Jahrhundert.....	211
A.3.2	Livland: Zur russischen Unifizierungspolitik unter Zar Alexander I. (1801-1825)	212
A.3.3	Livland: Zur russischen Unifizierungspolitik unter Zar Nikolai I. (1825-1855).....	213

A.3.4	Livland: Zur russischen Unifizierungspolitik unter Zar Alexander II. (1855-1881)	215
A.3.5	Livland: Zur russischen Unifizierungspolitik unter Zar Alexander III. (1881-1894)	217
A.3.6	Livland: Zur russischen Unifizierungspolitik unter Zar Nikolai II. (1894-1917).....	222
A.3.7	Livland: Die russischen Generalgouverneure (1710-1876).....	223
A.3.8	Livland: „Wirtschaftseinheit“ – Definition Grundbesitzgröße.....	224
A.3.9	Livland: „Wirtschaftseinheit“ Anzahl und Verteilung im Jahr 1881	225
A.3.10	Livland: „Wirtschaftseinheit“ – Verteilung nach Zugehörigkeit zu Grundbesitzform im Jahr 1881	226
A.3.11	Livland: „Wirtschaftseinheit“ Anzahl Beschäftigte im Jahr 1881	227
A.3.12	Die evang.-luth. Landschulen in Livland Gliederung nach Schulstufen	228
A.3.13	Die evang.-luth. Landschulen in Livland Russischer Sprachunterricht	229
A.3.14	Livland und Kurland: Zu lettischer Sprache, Dichtung und Presse im 18. und 19. Jahrhundert.....	230
A.3.15	Veröffentlichungen zur russischen Literatur im 18. und 19. Jahrhundert in den baltischen Ostseeprovinzen	231
A.3.16	Russische Literaturübersetzungen ins Lettische und Estnische in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts	232
A.3.17	Livländische Volkszählung 1881 Gliederung Gesamtbevölkerung nach „Stadt“ und „Land“.....	233
A.3.18	Livländische Volkszählung 1881 Gliederung „Kreise“ und „Städte“ nach Zugehörigkeit zu „estnischem Distrikt“ bzw. „lettischem Distrikt“	234
A.3.19	Livländische Volkszählung 1881 Gliederung Gesamtbevölkerung nach „Sprache“.....	235
A.3.20	Livländische Volkszählung 1881 Gliederung Stadtbevölkerung nach „Sprache“	236
A.3.21	Livländische Volkszählung 1881 Gliederung Stadt Riga nach „Sprache“	237

A.3.22	Livländische Volkszählung 1881 Gliederung Stadt Dorpat nach „Sprache“	238
A.3.23	Livländische Volkszählung 1881 Gliederung Stadt Pernau nach „Sprache“	239
A.3.24	Livländische Volkszählung 1881 Gliederung Gesamtbevölkerung nach „Sprache“ und „Nationalität“	240
A.3.25	Livländische Volkszählung 1881 Gliederung Stadtbevölkerung nach „Sprache“ und „Nationalität“	241
A.3.26	Livländische Volkszählung 1881 Gliederung Landbevölkerung nach „Sprache“ und „Nationalität“	242
A.3.27	Livländische Volkszählung 1881 Verbreitung „Deutsche Sprache“ in Livland	243
A.3.28	Livländische Volkszählung 1881 Verbreitung „Russische Sprache“ in Livland	244
A.3.29	Livländische Volkszählung 1881 Verbreitung „Lettische Sprache“ in Livland	245
A.3.30	Livländische Volkszählung 1881 Verbreitung „Estnische Sprache“ in Livland	246
A.3.31	Livländische Volkszählung 1881 Gliederung Gesamtbevölkerung nach „Konfession“	247
A.3.32	Livländische Volkszählung 1881 Gliederung Stadtbevölkerung nach „Konfession“	248
A.3.33	Livländische Volkszählung 1881 Gliederung Landbevölkerung nach „Konfession“	249
A.3.34	Livländische Volkszählung 1881 Gliederung Stadt Riga nach „Konfession“	250
A.3.35	Livländische Volkszählung 1881 Gliederung Stadt Dorpat nach „Konfession“	251
A.3.36	Livländische Volkszählung 1881 Gliederung Stadt Pernau nach „Konfession“	252
A.3.37	Livländische Volkszählung 1881 Verbreitung „Orthodoxe Konfession“ in Livland	253

A.3.38 Livländische Volkszählung 1881 Gliederung Stadtbevölkerung nach „Russischer Sprache“ und „Orthodoxer Konfession“	254
A.3.39 Livländische Volkszählung 1881 Gliederung Landbevölkerung nach „Russischer Sprache“ und „Orthodoxer Konfession“	255
A.3.40 Livländische Volkszählung 1881 Gliederung Gesamtbevölkerung nach „Sprache“ und „Bildungsstand“ (lesen und schreiben)	256
A.3.41 Livländische Volkszählung 1881 Gliederung Stadtbevölkerung nach „Sprache“ und „Bildungsstand“ (lesen und schreiben)	257
A.3.42 Livländische Volkszählung 1881 Gliederung Landbevölkerung nach „Sprache“ und „Bildungsstand“ (lesen und schreiben)	258
A.3.43 Livländische Volkszählung 1881 Gliederung Kreis Riga nach „Sprache“ und „Bildungsstand“ (lesen und schreiben)	259
A.3.44 Livländische Volkszählung 1881 Gliederung Gesamtbevölkerung nach „Sprache“ und „Bildungsstand“ (weder lesen noch schreiben).....	260
A.3.45 Livländische Volkszählung 1881 Gliederung Stadtbevölkerung nach „Sprache“ und „Bildungsstand“ (weder lesen noch schreiben).....	261
A.3.46 Livländische Volkszählung 1881 Gliederung Landbevölkerung nach „Sprache“ und „Bildungsstand“ (weder lesen noch schreiben).....	262
A.3.47 Livländische Volkszählung 1881 Gliederung Kreis Riga nach „Sprache“ und „Bildungsstand“ (weder lesen noch schreiben).....	263
A.3.48 Livländische Volkszählung 1881 Gliederung Stadtbevölkerung nach „Sprache“ und „Berufsklasse“	264
A.3.49 Livländische Volkszählung 1881 Gliederung Stadt Riga nach „Sprache“ und „Berufsklasse“.....	265
A.3.50 Estländische Volkszählung 1881 Gliederung Stadt Reval nach „Sprache“ und „Nationalität“	266

A.3.51	Estländische Volkszählung 1881 Gliederung Landbevölkerung nach „Sprache“	267
A.3.52	Estländische Volkszählung 1881 Gliederung Landbevölkerung nach „Konfession“	268
A.3.53	Estländische Volkszählung 1881 Gliederung Stadt Reval nach „Sprache“ und „Bildungsstand“ (lesen und schreiben)	269
A.3.54	Estländische Volkszählung 1881 Gliederung Stadt Reval nach „Sprache“ und „Bildungsstand“ (weder lesen noch schreiben)	270
A.4	Historische Begriffe	271
A.5	Russische Lehnwörter in der Rigaschen Volkssprache und im Baltendeutsch	274
A.6	Baltische Autoren: Übersetzungen russischer Literatur des 19. Jahrhunderts	293
A.7	Landkarten der „Baltischen Lande“ um 1200 bis 1920-1940	315
A.7.1	Die „Baltischen Lande“ Bevölkerung um 1200	315
A.7.2	Die „Baltischen Lande“ Die Livländischen Staaten 1492	316
A.7.3	Die „Baltischen Lande“ Nach dem Frieden von Stolbova 1617	317
A.7.4	Die „Baltischen Lande“ Zu Beginn des Nordischen Krieges 1700	318
A.7.5	Die „Baltischen Lande“ Livland, Estland, Kurland 1783	319
A.7.6	Die „Baltischen Lande“ „Deutsche Ostseeprovinzen“ Russlands 1888	320
A.7.7	Die baltischen Provinzen im 19. Jahrhundert: Estland, Livland, Kurland	321
A.7.8	Die „Baltischen Lande“ Die Freistaaten Estland und Lettland 1920-40	322
A.8	Wappen der Provinzen Livland, Kurland, Estland und des kaiserlichen Doppeladlers der Romanov	323